

WORKSHOPS FÜR „DIE BERUFUNG“

Bitte im Vorfeld selbstständig mit der Klasse vorbereiten:

- Sus pro Klasse in 5 Gruppen unterteilen
- Recherche in eigener Familie zu folgenden Jahreszahlen:

Gruppe 1: 1937

Gruppe 2: 1940

Gruppe 3: 1945

Gruppe 5: 1949

Gruppe 6: 1963

Workshop

1. An Tafel sammeln:

- Ergebnisse 1937-1963, wo waren eure Vorfahren und was haben sie getan? Wie bringt ihr das in Einklang mit dem, was ihr über das Dritte Reich zu dem Zeitpunkt wisst?
- Hat jemand gar keine Ergebnisse? War das schwierig rauszufinden? Wie war die Stimmung, wenn ihr gefragt habt?

2. Meine Geschichte

→ 4 Jahre gegraben, in die USA gefahren

→ Unis angeschrieben, ALLE gefragt

→ bei Familientreffen Lesung mit Dokumenten gemacht, 2 Stunden gestritten

→ Gelder beantragt, Team zusammengestellt, Monolog geschrieben und inszeniert

- Wozu macht man das?
- Was glaubt ihr, wieso es mir so wichtig war?
 - Es geht um Deutungshoheit. Was ist Deutungshoheit, was bedeutet das?
 - Ich musste einfach rausfinden: Was ist Lüge, was nicht? Was ist private Meinung, was ist Fakt? Was darf ich zum Thema sagen, was *muss* ich sagen, wozu darf man schweigen?
- Das schwierigste war einerseits, alles emotional zu verstehen, Schuld zu verstehen – aber auch, die richtige Reihenfolge herzustellen, die Zusammenhänge zu verstehen – historische wie private - und sie aus den ganzen endlosen Schnipseln, den Schriftstücken, Briefen, Memoiren etc., zusammenzubasteln. Wie ein Thriller oder ein FBI-Agent B-) Das hat 4 Jahre gedauert und dauert noch an

3. Jetzt seid ihr dran: Zusammenführung von Fundstücken und Jahreszahlen

- Fundstücke, die mit dem Stück zu tun haben, im Klassenzimmer random verteilen
- Keine Daten auf den Fundstücken sichtbar
- 30 Minuten Zeit:
 - Gruppe 1 muss die Fundstücke von 1937 finden, Gruppe 2 die von 1940 etc
 - Alle zusammen versuchen herauszufinden, wie alles zusammenhängt – und wo die Personen hingehören, die ich währenddessen an die Tafel hänge
 - Außerdem anwesend, mit Jahreszahl an der Tafel: Ereignisse in Deutschland aus den jeweiligen Jahren

Beispiele für Fundstücke aus dem Stück + Ereignisse in Deutschland

1937-40

Brief Mary an Edward mit Hitler-Artikel (1936) „thought you might like this“

Ausschnitt Tagebuch September 1937 „Hitler ist der größte Politiker unserer Zeit“

Ausschnitt Tagebuch Mai 1938 „Ich bin aus der Armee geflogen und bin so enttäuscht“

Ausschnitt Memoiren Großmutter 1940 „Ich habe ihn im Auswärtigen Amt kennengelernt“

Ereignis:

8. November: In der Bibliothek des Deutschen Museums in München eröffnet Joseph Goebbels die Schau „Der Ewige Jude“

1943

Abschnitte aus den Zeugenaussagen, dass er 1943 seine eigene Sendung bekommt

Brief Edward an Großmutter, „Ich will lieber an die Ostfront“

Gedicht „Der Herbst“

Ausschnitt Memorandum und Sendung „Ausschließlich deutsche Musik in meinen Sendungen“

Brief von meiner Großmutter an Edward 1943, „Nietzsche“

Ereignisse:

14. Februar: deutsche Schüler ab 15 Jahren werden als Flakhelfer eingezogen

18. Februar: Joseph Goebbels hält seine Rede vom „totalen Krieg“

1945

Statement Of Arrest (Kempten, Altenstadt, Oberursel)

Brief von meiner Großmutter, „Immer wenn Schnee liegt und alles still ist“

Ausschnitt Memoiren, „Da kam er an in Kempten und sah so gut aus“

Zeitungsartikel 1945

Ereignis:

20. November: Der Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher beginnt

1949

Brief von Joe an Congressman Bennett

Zeitungsausschnitte, „Ousted Nazi Professor Now Seeks Job As Trucker“

Brief von Edward an Mary, „Mir geht's gut aber wir müssen schon wieder umziehen“

Michigan-Prozess, „Gebt mir mein Geld“

Ereignis:

Gründung der DDR

1963

Aussage Victor Woerheide in Prozess, „Der Sittler war nur so ein kleines Rad!“

Brief von Edward an irgendwen bzgl Staatsbürgerschaft (Siegen, Regensburg, Gießen)

Gedicht über „Negermädchen“

Aussagen Edward und Richter in Prozess, „Ich war naiv 1937, ich wusste das nicht“

Ereignis:

Hannah Arendts „Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen“ erscheint

Beteiligte Personen (in Bildern, wenn verfügbar)

Victor Woerheide, US-amerikanischer Strafrechtsanwalt (criminal justice attorney)

Judge Clark

Douglas Chandler

John Burgman

Anton Winkelkemper

Margaret Overweg

Congressman John Bennett

Mr. Goldman

Professor B. Bennett

Attorney Mr. Shwartz

Ende

Zusammenhang auflösen

Im Stück geht es um einen Enkel, dem kistenweise alter, versteckter Dokumente zukommen und der versucht, den Weg und die Handlungsmotivationen seines Großvaters nachzuvollziehen und emotional mit allem klarzukommen. In der Auseinandersetzung dieses Enkels steckt meine eigene Auseinandersetzung mit meiner eigenen Familiengeschichte, aber auch die Schritte anderer Familienmitglieder, die sich vor mir und nach mir mit diesem Thema innerhalb der Familie beschäftigt haben, bzw. dies versucht haben.

Nach dem Stück gibt es eine Nachbesprechung mit dem Schauspieler und mir.